



Fakultät/Fachbereich: Erziehungswissenschaft/FB1
Seminar/Institut: Arbeitsbereich Evaluation von Bildungssystemen

Ab dem 01.03.2019 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Mitwirkung im KMK- und BMBF-Drittmittelprojekt "Trends in Mathematics and Science Study 2019" (TIMSS 2019) im Bereich der empirischen Bildungsforschung. Damit sind insbesondere die Planung, Durchführung und Auswertung der empirischen Untersuchung zu den mathematischen und naturwissenschaftlichen Kompetenzen von Viertklässlerinnen und Viertklässlern in Deutschland sowie deren Aufbereitung für wissenschaftliche Berichtslegungen verbunden. Eine begleitende, aktive Publikationstätigkeit wird erwartet. Auf der Stelle sind 2 LVS Lehre für Studierende des grundständigen und des Lehramt-Studiengangs zu erbringen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwartet wird eine abgeschlossene Qualifikationsarbeit im Bereich der empirischen Bildungsforschung, idealerweise in Bezug auf groß angelegte Schulvergleichsstudien. Erwartet werden darüber hinaus Erfahrungen in der Mitarbeit an Studien zu Schul- und Unterrichtsforschung, Erfahrungen in der Durchführung empirischer Erhebungen sowie ein sicheres Auftreten bei Präsentationen. Ausgewiesene Kenntnisse insbesondere in der quantitativen Statistik (u.a. multivariate Datenanalysen, Inferenzstatistik, Probabilistische Testtheorie, Methoden in Large-Scale-Studien) werden ebenso vorausgesetzt wie Kenntnisse in der Auswertung quantitativer Daten anhand von Programmen wie z.B. SAS, SPSS oder R und MPlus, HLM u.ä. Eine örtliche und zeitliche Flexibilität im Rahmen

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

der Tätigkeit wird vorausgesetzt und geboten. Aufgrund der internationalen Ausrichtung der Stelle im Arbeitsbereich "Evaluation von Bildungssystemen" werden gute Englischkenntnisse erwartet sowie Interesse im Bereich der internationalen wie nationalen Bildungsforschung erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Daniel Kasper (daniel.kasper@uni-hamburg.de oder +49 (0)40 42838-7559) oder an Prof. Dr. Knut Schwippert (knut.schwippert@uni-hamburg.de oder +49 (0)40 42838-2565) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew1/evaluation-bildungssysteme.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.12.2018 (nur in elektronischer Form) an: knut.schwippert@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden